

29.10.2021 | Nr. 301/21

Ole-Christopher Plambeck: TOP 29: Vollgas gegen weiße und graue Flecken!

Es gilt das gesprochene Wort!

Anrede,

Schleswig-Holstein ist beim Thema Breitband, insbesondere bei der Technologie Glasfaser Spitzenreiter! Das haben wir vor allem der sehr guten Zusammenarbeit von Land, Kreisen und Kommunen zu verdanken. Jamaika setzt hier die richtigen Schwerpunkte und mit unserem Breitband-Minister wird das Thema richtig stark vorangetrieben.

So hat Herr Minister Buchholz am Freitag den Kreis Segeberg besucht und einen Förderbescheid von 15 Millionen Euro übergeben. Das ist die bisher höchste Förderung, um viele unterversorgte Haushalte in 58 Gemeinden in den kommenden drei Jahren an das schnelle Internet anzuschließen. Damit werden konsequent weiße Flecken beseitigt, bei denen weniger als 30 Mbit/s zur Verfügung stehen. Und das ist wichtig. Denn Regionen, in denen keine flächendeckende Versorgung mit Glasfaser vorhanden ist, werden in Zukunft abgehängt sein. Unsere Leben, sowohl im privaten als auch im beruflichen, werden immer digitaler, mobiler und vernetzter.

Das haben uns die letzten Monate in der Pandemie mehr als deutlich gezeigt. Man konnte erkennen, wer von zuhause aus am Unterricht teilnehmen konnte und wer nicht. Bei wem Homeoffice funktioniert hat und bei wem nicht. Und daraus lässt sich klar unser Ziel ableiten:

Jeder Haushalt und auch jeder Betrieb muss die Möglichkeit bekommen, mit Glasfaser versorgt werden zu können.

Aber das Thema Glasfaser ist nicht immer rentabel. Was unter anderem, Gebiete in manchen Städten, vor allem in Stadt-Rand-Lagen oder im Außenbereich zeigen.

Dort wo eigenwirtschaftlich eine Versorgung nicht stattfinden kann, muss die Förderpolitik ansetzen und das wird hier umgesetzt, was u.a. die Förderung für den Kreis Segeberg zeigt. Denn wir gehen bei dem Thema konsequent voran!

Und es geht bereits weiter. Denn es werden nicht nur weiße Flecken unter 30 Mbit/s beseitigt, sondern auch die grauen Flecken unter 100 Mbit/s beseitigt. Die Datenmengen, die übertragen werden müssen, werden von Tag zu Tag mehr, und für

die Qualität der Übertragung braucht es schlichtweg eine starke und sichere Verbindung. Mit dem Graue-Flecken-Förderprogramm der Bundesregierung wird das Ziel verfolgt, eine gigabitfähige Internetverbindung für alle Haushalte und Betriebe zu schaffen. Hierbei muss sich vor allem um Gebiete gekümmert werden, wo nicht bereits der Markt für eine Top-Anbindung gesorgt hat. Das Bundesprogramm wird das Land richtigerweise mit 20 Millionen Euro Ko-finanzieren, damit wir weiterhin schnell bei dem Thema unterwegs sind.

Meine Damen und Herren,

die Beseitigung weißer und grauer Flecken ist auch wieder ein Beispiel, bei dem man sieht:

Jamaika setzt die richtigen Schwerpunkte!

Vielen Dank.